

*Proposition du Chef du Département militaire, J. Stämpfli,
au Conseil fédéral*

Bern, 9. Oktober 1863

Mit Präsidialverfügung vom 23. und 24. September abhin überweisen Sie uns zwei Eingaben¹ bezüglich auf eine auf den 26. October l.J. nach Genf bestellte internationale Conferenz.

Die Eine derselben ist Ihnen durch General Dufour als Präsident des Genfer Comites zugestellt worden und besteht in einer Einladung zur Theilnahme an der Conferenz nebst einem Projekt-Concordat. Die andere Eingabe rührt vom Sekretär des Comites, Herrn Henry Dunant von Genf her, dem Verfasser der Schrift «Un souvenir de Solferino», welche die Veranlassung zur Conferenz wurde und zu dem von derselben beabsichtigten permanenten internationalen Hilfsvereine für die Verwundeten im Kriege. Der Zweck der Conferenz ist die Untersuchung der Frage, wie der Unzulänglichkeit des Gesundheitsdienstes der Armeen im Kriege vorgebeugt werden könne.

Diese Frage, welche, wie Herr General Dufour in seinem Begleitschreiben richtig bemerkt, höchst interessant ist und je nachdem sie entschieden wird, für die Truppen im Kriege von grossem Nutzen sein kann, berührt auch unsere Milizarmee, wo bezüglich des Gesundheitsdienstes noch viel zu vervollkommen bleibt.

1. *Lettre de G.H. Dufour à C. Fornerod du 23 septembre, non reproduite, et Prospectus intitulé «Conférence internationale. A Genève, le 26 octobre 1863. Sociétés de secours internationales et permanentes pour les militaires blessés en temps de guerre. Signé J.H. Dunant, Berlin, le 15 septembre 1863. Non reproduit.*

Wir glauben daher, dass, wo es sich um Besprechung und Anstrebung solcher Zwecke handelt, die oberste eidgenössische Militärbehörde sich nicht passiv verhalten kann, namentlich nicht, wenn Delegirte verschiedener Nationen auf schweizerischem Boden darüber berathen wollen, und schlagen Ihnen daher vor, an die am 26. Oktober in Genf tagende internationale Conferenz zwei Abgeordnete in der Person des eidgenössischen Oberfeldarztes Herr Dr. Lehmann, in Bern, und des eidgenössischen Divisionsarztes Herr Dr. Brière, in Yverdon, zu delegiren und hievon dem Herrn General Dufour Kenntniss zu geben.²

An General Dufour und im Übrigen an's Departement zum Vollzug unter Rückschluss des Berichts des Oberfeldarztes und des Concordats Entwurfs.

4 Beilagen:

1. Projet de Concordat.³
 2. Conférence internationale.
 3. Begleitschreiben von General Dufour, d.d. 23. Septbr. 63.
 4. Bericht des Oberfeldarztes, d.d. 7. Octob. 63.⁴
- N° 1 und 4 an's Departement zurück.

2. *Décision du Conseil fédéral du 12 octobre 1863.* (E 1004 1/55, n° 3950).

3. *Publié dans la brochure: Conférence internationale pour examiner les moyens de pourvoir à l'insuffisance du service sanitaire dans les armées en campagnes, éditée par le Comité genevois de secours pour les militaires blessés, Genève, septembre 1863, p. 3–4.*

4. *Adressé au Département militaire, non reproduit.*